

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 10. März 2004

Guten Morgen!

Ein Blick auf die Indizes offenbart, dass sich die Kurse von Dow, S&P500, Nasdaq und Halbleiter allesamt auf Unterstützungslinien befinden. Im Nasdaq ist gestern zwar die 2000-Punkte-Marke unterschritten worden, doch die gelbe Unterstützungslinie sowie der 100-Tages-Durchschnitt (orange) leisten zähen Widerstand (roter Pfeil).

Nasdaq Tageschart



Copyright eSignal

Interessant das Schema der Konsolidierungsformation. Die erste Korrektur innerhalb der Formation dauerte 8 Handelstage (erster schwarzer Pfeil), die zweite 4 Handelstage (zweiter schwarzer Pfeil). Bei symmetrischem Verhalten sollte die gegenwärtige Korrektur 2 Handelstage benötigen, und damit wäre gestern der Tiefpunkt erreicht worden.

Dow Jones Tageschart



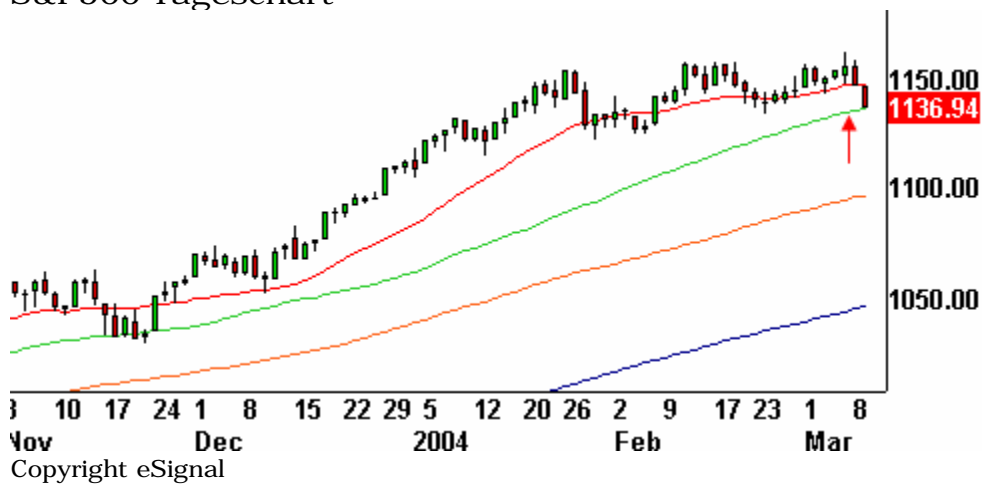
Copyright eSignal

Der Dow hat seinen 50-Tages-Durchschnitt (grün) durchbrochen, aber eine wichtige Unterstützungslinie erreicht, welche den Tiefstand dieses Jahres

markiert (gelb). Der Raum unterhalb dieser Linie ist ziemlich frei (siehe Pfeile). Bei Unterschreiten der genannten gelben Linie könnte dieser Raum schnell überbrückt werden; der Dow könnte dann unter 10.000 Punkte fallen.

Die 50-Tages-Linie im S&P500 (grün) spricht gegen ein solches Geschehen (nächste Grafik). Sie wird zum ersten Mal seit 4 Monaten getestet. Normalerweise sind nach einem solch langen Zeitraum weitere Tests erforderlich, um diese Linie zu durchbrechen.

S&P500 Tageschart

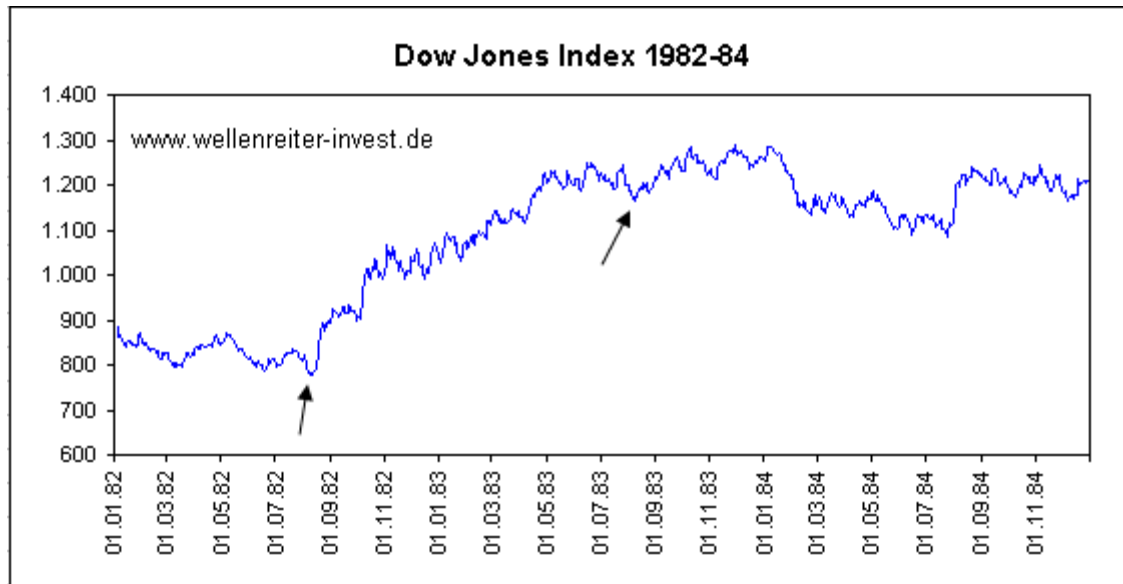


Auf dem Halbleiter-Chart habe ich das 23,6% Fibonaci-Retracement vom Oktober-Tief 2002 zum Topp am 12.01.2004 eingezeichnet. Dieses wurde gestern nahezu erreicht. Auch hier also eine Unterstützung.

Halbleiter-Tageschart



Vergleicht man die Bewegung der Jahre 1982 bis 1984 mit dem heutigen Geschehen, so könnte sich eventuell folgende Parallele ergeben: Rechnet man vom Tief des 12.08.1982 (erster Pfeil) genau ein Jahr hinzu, so erhält man einen wichtigen Tiefpunkt des Jahres 1983 (zweiter Pfeil). Der Jahrestag eines wichtigen Tiefs ist also ebenfalls ein Tief.



Morgen ist der Jahrestag des wichtigen Tiefs vom März 2003. Vieles spricht für eine Wiederholung des Geschehens vor 20 Jahren.

Aus den genannten Gründen kann man durchaus an einen Kauf eines Nasdaq Index-Zertifikats denken. (Mini Longindex auf die Nasdaq; WKN 237662; K.O.-Marke 1.120 Punkte; empfehlenswerter Stopp Loss 1.960 Punkte; Hebel ca. 3,71). Der Einstieg sollte erst bei einer Marke von 2.015 Punkten erfolgen.

Ein Zeichen der Zeit ist die Evolution des Lächelns. Wer als Europäer in den USA unterwegs ist, hat häufig das Gefühl, dass das Lächeln an der Supermarktkasse nur aufgesetzt ist (aber sie lächeln wenigstens, höre ich die Kritiker rufen). In Asien wiederum fühlt sich der Europäer ob des kaum zu deutenden Lächelns eher verunsichert. Wir nehmen es wie eine Maskierung wahr. Lächeln als Ausdruck von Schutz und Unsicherheit?

Jedenfalls habe ich in dieser Woche zwei interessante Berichte gesehen bzw. gelesen. Der eine handelte von einer Ritterburg in Südtirol, die seit 500 Jahren ununterbrochen von der gleichen Familie bewohnt wird. Der heutige Hausherr merkte bei der Führung durch die Ahnengalerie an, dass es eine ganz einfache Erklärung dafür gibt, warum seine Urahnen auf den Bildern niemals lächelten: die Zahnhygiene war mangelhaft; Zähne mussten versteckt werden.

Im aktuellen „Spiegel“ hat ein australischer Forscher die Entwicklung des Lächelns erforscht. Er stellt eine Entwertung durch Übernutzung fest. „Die Leute lächeln heute zu Gelegenheiten, zu denen früher niemand gelächelt hätte“, sagt er dort. „Die Entwicklung der Fotografie und rasante Fortschritte in der

Zahnheilkunde hätten zu einer wahren Inflation des betrügerischen, aufdringlichen Lächelns geführt.“

Und damit sind wir wieder beim Thema. Inflation, wohin man auch schaut.

Zu den Märkten.

1,47 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Deutlich erhöhtes Volumen gegenüber den Vortagen. Das Aufwärtsvolumen betrug 260 Mio., das Abwärtsvolumen 1,18 Mrd. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 80% vom Gesamtvolumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.457 Punkten um 72 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 7 Zähler und endete bei 1140 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1995 Punkten um 0,7% niedriger; die Halbleiter endeten mit 0,2% im Plus. Deutliche relative Stärke des Halbleitersektors.

Der Transport-Index fiel um 1,2% auf 2834 Punkte.

Größte Gewinner: ---; Größte Verlierer: Biotech

Der T-Bond Future endete bei 115,13 Punkten, was einer Rendite von 4,67% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 36,30 Dollar. Erdgas endete bei 5,45 Dollar.

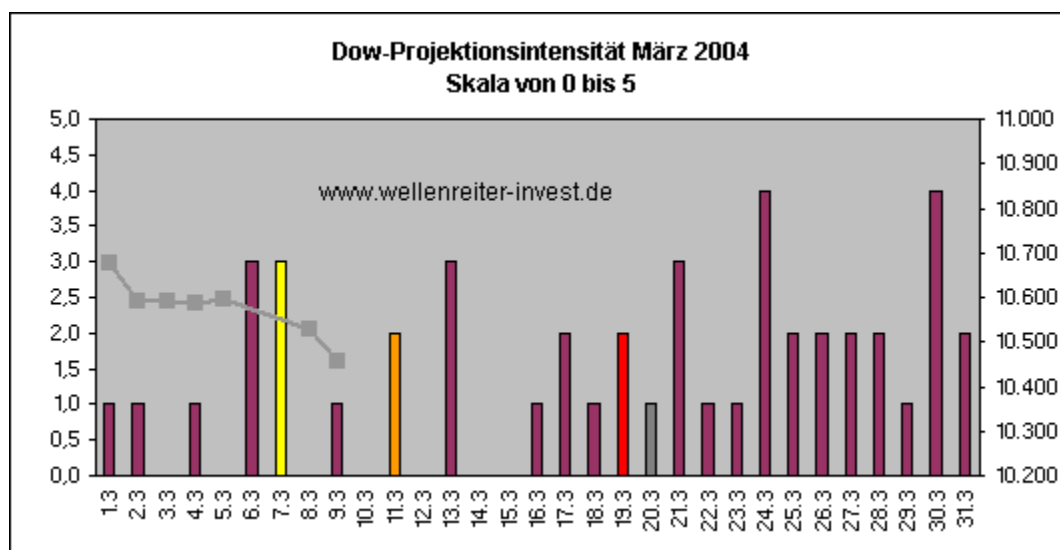
Der Dollar Index stieg auf 88,80 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 403,40 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 7,13 Dollar. Widerstand bei 7,40 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,1% auf 229,31 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 100,98 Punkten. Newmont Mining gewann 1 Cent und endete bei 43,45 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 5,1% auf 16,60 Punkte; der VXN endete bei 24,70 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,98 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 56%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 8,04 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den März: 6./7.; 13.; 21.; 24.; 30.;



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Status Zeitprojektionsdepot: nicht investiert

Der oben beschriebene Nasdaq-Trade wird durch folgende Anzeichen unterstützt:

- Die großen Indizes befinden sich allesamt auf Unterstützungslinien
- Die Put/Call-Ratio betrug gestern 0,98
- Die CoT-Daten sind unverändert bullisch
- Die Saisonalität ist Bullisch
- Die Investors Intelligence Zahlen werden voraussichtlich heute eine Korrektur erleben
- Trends enden nicht abrupt; ein Durchsinken der großen Indizes ohne zumindest eine bullische Gegenbewegung erscheint unwahrscheinlich.
- VIX/VXN sind drei Tage lang nach oben geschossen; sie befinden sich an Widerstandslinien
- Die Halbleiter – Synonym für das schnelle Geld - endeten gestern im Plus.
- Viele Trader sind sehr vorsichtig geworden. Die Bullischness scheint verflogen zu sein.
- Heute ist der stärkste Zeitprojektionstag des gesamten Frühjahrs für den Nasdaq
- Heute vor vier Jahren erreichte der Nasdaq 5049 Punkte. Wer erinnert sich nicht?
- Morgen jährt sich das bedeutende März-Tief 2003.

Absacker

Roach fordert die Fed offen zu einer Änderung Ihrer Politik auf.

<http://www.morganstanley.com/GEFdata/digests/20040308-mon.html>

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest